

DAS/CAS FH in Nephrological Care

Konzepte der Nephrologischen Fachpflege

Nephrologische Krankheiten können akut oder chronisch auftreten. Die Folgen treffen Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen mit verschiedenen Lebensaufgaben. Betroffene müssen Gewohnheiten aufgeben und Anpassungsleistungen u. a. bei Zeitgestaltung, Ernährung und Mobilität, bewältigen. Im Krankheitsverlauf kommt es neben längeren stabilen Phasen auch zu akuten Gesundheitskrisen, die schnell lebensbedrohlich sein können. Die Beziehung zwischen Patient/Patientin und Fachpflegenden besteht häufig über Jahre, sie ist anspruchsvoll und umfasst biologische, psychologische sowie soziale Aspekte.

Die Pflege von Menschen mit Nierenerkrankungen ist neben der sicheren Anwendung medizintechnischer Apparate von der meist langjährigen Beziehung zwischen erkranktem Menschen, seinem Umfeld und den Pflegefachpersonen geprägt. Orientiert an der individuellen Krankheitsverlaufskurve ist die Pflege der Betroffenen unter anderem durch facettenreiche bio-psycho-soziale Aspekte gekennzeichnet. Vor diesem Hintergrund nimmt das Modul beispielsweise die Konzepte Chronic Care, Transkulturalität, Palliative Care und Adherenceförderung auf und zeigt, wie diese evidenzbasiert im interprofessionellen Team kommuniziert und umgesetzt werden.

Lernergebnisse/Handlungskompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage

- die körperlichen, psychischen und sozialen Bedürfnisse der Patienten und Patientinnen mit akuten und chronischen Nierenerkrankungen strukturiert zu erfassen und entsprechende evidenzbasierte Massnahmen in der Rolle einer/eines Fachexpertin/Fachexperten zu planen und umzusetzen
- die wichtigsten Konzepte der nephrologischen Fachpflege zu erklären und sie im Zusammenhang mit der Versorgung der Patienten und Patientinnen sowohl im Team als auch in der Zusammenarbeit mit den Betroffenen und deren Umfeld zu kommunizieren und übergeordnet kritisch zu reflektieren
- Patienten und Patientinnen im Verlauf der akuten oder chronischen Nierenerkrankung phasengerecht zu pflegen und auf die jeweils relevanten Gesundheitsprobleme fachkompetent vor dem Hintergrund der Krankheitsverlaufskurve zu reagieren
- das erweiterte Theoriewissen in Bezug auf das Assessment, die Planung und die Evaluation des Outcomes von Patienten und Patientinnen mit Nierenerkrankungen mit dem Erfahrungswissen zu verbinden und dies im praktischen Pflegehandeln zu integrieren und zu reflektieren
- die Rolle der Pflege im interprofessionellen Team des Fachgebietes Nephrologie zu beschreiben und diese in der praktischen Zusammenarbeit aktiv einzunehmen und zu vertreten.

Modulinhalte

- Chronic care model & Krankheitsverlaufskurve (traject model)
- Erweitertes Symptomanagement, z. B. Schmerz, Delir, Angst, Fatigue
- Evidenzbasierte Pflegemassnahmen in der Versorgung von Menschen mit akuten oder chronischen Nierenerkrankungen
- Herausforderungen der nephrologischen Fachpflege, z. B. alte Menschen, Menschen mit psychischen Erkrankungen, Palliative Care, Begleitung von chronisch kranken Menschen, Kinder und die professionelle Rolle der Pflegefachpersonen mit Blick in die Zukunft
- Pharmakologie
- Transkulturalität und Migration
- Partizipation, Adherence und Kommunikationskompetenzen
- Konflikt- und Aggressionsmanagement

careum

Careum
Hochschule Gesundheit
Teil der Kalaidos Fachhochschule

Lehr- und Lernmethoden

Impulsvorträge, gelenktes Unterrichtsgespräch, Übungsaufgaben inkl. fachgeleiteter Diskussion, Gruppenarbeiten, angeleitetes Selbststudium

Leistungsnachweis/Modulabschluss

Schriftliche Einzelarbeit: Literaturgestützte Bearbeitung einer praxisrelevanten Fragestellung

Literatur

Bos-Touwen, I., Dijkkamp, E., Kars, M., Trappenburg, J., De Wit, N. & Schuurmans, M. (2015). Potential for Self-Management in Chronic Care. Nurses' Assessment of Patients. *Nephrol Nurs Journal*, 33(5): 573–574.

Schärl, M., Müller, R., Martin, J.S., Spichiger, E. & Spirig, R. (2017). Interprofessionelle Zusammenarbeit Pflegefachpersonen und Ärzteschaft. *Pflege*, 1–11.

Modulverantwortung

Elke Steudter

Dozierende

Michael Möddel, ärztlicher Leiter Dialyseabteilung, Klinik am Park Zürich
Sandra Schönfeld, MNS, Pflegeexpertin Universitätsspital Basel

Voraussetzungen

- Abschluss als diplomierte Pflegefachperson HF oder FH, 3 Jahre Berufserfahrung
- Tätigkeit in der nephrologischen Fachpraxis
- Erfolgreich abgeschlossener Grundkurs in Nephrologischer Fachpflege: Bildungsangebot von Inselspital Bern oder Stadtspital Waid, Zürich und Passerelle Careum Hochschule, Gesundheit
- Fähigkeit, englische Fachliteratur zu lesen und zu verstehen
- Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens

Modulcode

MAS_NC102

Modulreihenfolge

Grundkurs - Passerelle Careum Hochschule, Konzepte der Nephrologischen Pflege, Wahlmodul

Lernzeit/ECTS

150 Stunden, 5 ECTS-Punkte
40 Stunden Präsenzunterricht und 110 Stunden angeleitetes Selbststudium

Modulkosten

Im Studiengang: CHF 2'300.-
Einzelmodul: CHF 2'600.- (inkl. CHF 300.-, einmalige Anmeldegebühr)

Unterrichtssprache

Deutsch

© Careum Hochschule Gesundheit, September 2021



Die Hochschule für Berufstätige.



Eidgenössisch akkreditierte
Fachhochschule

Careum Hochschule Gesundheit

Gloriastrasse 18a, CH-8006 Zürich

T +41 43 222 63 00

gesundheit@careum-hochschule.ch

careum-hochschule.ch